



BESCHLUSSPROTOKOLL

der Präsidentenversammlung der FÉDÉRATION FÉLINE HELVÉTIQUE (FFH) vom 26. November 2016 im Hotel Rössli, Hurden

Anwesend ZV:	Alfred Wittich Stephanie Feyfar Anita Truttmann Theres Habegger	Präsident Sekretärin Kassierin, vertritt den KLZ LOH-Sekretärin
Entschuldigt ZV:	Wanda Dadò Catherine Meyer-Körber	Vizesekretärin Vizekassierin (krankheitshalber)
Anwesende Sektionen:	Katzenclub Aargau-Solothurn, KAS Katzenclub beider Basel, KCbB Katzen- & Edelkatzenclub Bern, KECB Ebocat SKK Société Féline Genevoise, SFG Katzenfreunde Luzern & Zentral- schweiz, KLZ Société Féline Neuchâtel-Jura, SFNJ Rassekatzenvereinigung Ost- schweiz, RKVO Société Suisse du Chat de Race, SSC Cat Club Vaud, Valais + Fribourg, CCVV+F Katzenclub Züri-Leu, ZL	Wendel Stoop Ruth Lang Sandra Schrag Trudy Oberholzer Philippe Sunier Anita Truttmann Patricia Casagrande Michael Friedauer Martin Wahl Sandro Chiavuzzo Louise Hofstetter
Entschuldigte Sektion	Cat Club des Montagnes, CCM	
Abwesende Sektion	Società Felina Ticinese, SFT	

Traktanden:

1. Begrüssung und Appell
2. Wahl des Stimmzählers
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Protokoll der PV vom 12. Dezember 2015
5. Reglement für die Bussenverordnung, des Bussenfonds und seine Verwendung (Anhang 1)
6. a) Abschaffung oder Beibehaltung des Delegierten an FFH-Ausstellungen
b) Pflichtenheft des Delegierten für Ausstellungen
7. Genehmigung der Ausstellungsdaten und Orte der Schweiz
8. Beste Schweizerkatze Preisverleihung 2017 und 2018
9. Anträge an die Generalversammlung der FIFe
10. Diverses

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident, Alfred Wittich, begrüsst die Teilnehmer und Gäste, bedankt sich bei Ebocat für die Organisation und eröffnet die Versammlung um 10.05 Uhr. Die Übersetzungen für die Präsidenten übernimmt Hans-Peter Lang, diejenigen für den Zentralvorstand Stephanie Feyfar. Das Protokoll wird von Anita Truttmann erstellt.

Es sind 11 Sektionen vertreten, das absolute Mehr beträgt 6.

2. Wahl des Stimmenzählers

Michael Friedauer wird mit 10 Ja Stimmen und 1 Enthaltung gewählt.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Sandro Chiavuzzo, CCVVF, beantragt bei Traktandum 8 (Beste Schweizerkatze Preisverleihung 2017 und 2018) das Jahr 2017 zu streichen, da die Preisverleihung im Jahr 2017 (Beste Schweizerkatze 2016) bereits an der letzten Präsidentenversammlung dem CCVVF vergeben wurde. Dieser Antrag wird mit 2 Ja Stimmen, 3 Nein Stimmen und 6 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung über die Traktandenliste gemäss Einladung: 9 Ja Stimmen, 2 Nein Stimmen

4. Protokoll der PV vom 12. Dezember 2015

Das Protokoll wird mit 10 Ja Stimmen bei 1 Enthaltung genehmigt.

5. Reglement für die Bussenverordnung, des Bussenfonds und seine Verwendung

Sandra Schrag, KECB, möchte wissen, wie es aussieht, wenn ein Verein Kastrationsaktionen durchführt wie es der KECB seit Jahren tut und die Kosten entsprechend begleicht. Alfred Wittich erläutert, dass dieses Thema immer wieder aktuell ist, weil auch andere Vereine solche Aktionen finanziell unterstützen, so etwa der KAS und der KLZ. Er empfiehlt, einen eigenen Verein dafür zu gründen. Martin Wahl sieht eine Möglichkeit darin, die Statuten des KECB entsprechend anzupassen, dass ausgewiesen ist, dass Gelder, die in diesen Bereich fliessen, nicht am Schluss in die Vereinskasse des KECB retour fliessen können.

Alfred Wittich sieht gemäss der Reglementsvorlage keinen Grund, Gelder für Kastrationsaktionen zu verweigern.

Martin Wahl, SSC, schlägt bei Punkt 7 folgende **Ergänzung** vor:

Eine Spende der FFH kann nur erfolgen, wenn der Antrag durch das FFH-Mitglied folgende Voraussetzungen kumulativ erfüllt **und vom Zentralvorstand bewilligt wird**:

Das Reglement wird in der Abstimmung mit dieser Ergänzung einstimmig angenommen.

6. a) Abschaffung oder Beibehaltung des Delegierten an FFH-Ausstellungen

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat: Beibehaltung des Delegierten: 8 Stimmen, Abschaffung des Delegierten: 3 Stimmen. Somit wird der Delegierte beibehalten.

6. b) Pflichtenheft des Delegierten für Ausstellungen

Der ZV ist der Meinung, dass, wenn der Delegierte selber ausstellt, die Kosten für das Hotel von der FFH nicht übernommen werden.

Ruth Lang, KcbB, schlägt vor, den Kreis der Delegierten auf die Präsidenten zu erweitern.

Die Abstimmung inkl. Erweiterung des Kreises der Delegierten gemäss Vorschlag von Ruth Lang ergibt folgendes Resultat: 8 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme, 2 Enthaltungen.

Der ZV ist jeweils darüber zu informieren, wer Delegierter an einer Ausstellung ist.

7. Genehmigung der Ausstellungsdaten und Orte in der Schweiz

Sandro Chiavuzzo, CCVVF, fordert aufgrund der aktuellen Liste der Ausstellungsdaten vom ZV eine Erklärung für die Ausstellung vom 10. und 11. Juni 2017 in Fribourg, warum diese nicht durchgeführt werden kann. Der Präsident Alfred Wittich antwortet, dass an der letzten Präsidentenversammlung über den entsprechenden Artikel im Ausstellungsreglement und die Sanktionen abgestimmt wurde. Sektionen, welche sich nicht an die Gebühren halten, werden im kommenden Jahr gesperrt. Einzig dem SFG wurde eine Ausnahmegenehmigung erteilt.

Alfred Wittich will den Entscheid der Präsidenten zu dieser Frage.

Sind die Präsidenten mit der Durchführung einer Ausstellung durch den CCVVF im Jahr 2017 einverstanden: Die Abstimmung ergibt: 3 Ja Stimmen, 6 Nein Stimmen, 2 Enthaltungen. Somit kann der CCVVF im 2017 keine Ausstellung durchführen.

Zu den weiteren Ausstellungsdaten hält Sandro Chiavuzzo fest, dass in den Jahren 2017/2018 und 2019 die Animalia in Lausanne einfach gestrichen und die Daten durch andere Sektionen ersetzt wurden ohne zu fragen. Die Animalia habe in den letzten Jahren nicht stattgefunden, werde ab 2017 jedoch wieder stattfinden. Alfred Wittich erläutert, dass die besagten Daten in der Liste seit längerer Zeit zur Freigabe (dunkelblau) markiert waren und dass eine Sektion nicht zwei Daten pro Jahr beanspruchen kann.

Die Präsidenten stimmen über die Ausstellungsliste ab, ohne die Ausstellungen mit Fragezeichen.

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat: 10 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme.

8. Beste Schweizerkatze Preisverleihung 2017 und 2018

Für das Jahr 2017 stellt sich der Ebocat zur Verfügung (Ausstellung Wollerau), für das Jahr 2018 der CCVVF (Ausstellung Fribourg).

Die Abstimmung ergibt folgendes Resultat: 10 Ja Stimmen, 1 Enthaltung.

9. Anträge an die Generalversammlung der FIFe

Keine

10. Diverses

Trudy Oberholzer, Ebocat, weist darauf hin, dass sich in der Ausschreibung Wollerau noch ein Fehler bei den Gebühren eingeschlichen hat (wird auf CHF 45.00 korrigiert).

Wendel Stoop, KAS, ist der Ansicht, dass die Frage wegen den Rabatten an den Ausstellungen nochmals diskutiert werden sollte, allenfalls mit der Möglichkeit einer internen Rückvergütung durch den Club. Alfred Wittich schlägt ihm vor, einen Antrag an die nächste Delegiertenversammlung zu stellen.

Ruth Lang, KcbB, glaubt nicht, dass die CHF 45.00 ein Erfolg werden, da Schweizer Ausstellungen für Ausländer viel zu teuer seien.

Alfred Wittich weist darauf hin, dass der Rückgang bei den Ausstellungsanmeldungen auch auf weniger Katzen und weniger Jungtiere zurückzuführen ist.

Alfred Wittich gibt einen kurzen Rückblick auf den Vorgang beim Wechsel der Besetzung des LOH-Sekretariats. Das bisherige Feedback der Mitglieder ist sehr gut und Theres Habegger leistet sehr gute Arbeit.

Um 12.30 Uhr schliesst Alfred Wittich die Sitzung und wünscht allen schöne Weihnachts- und Festtage. Der anschliessende Apero wird von Ebocat offeriert. Herzlichen Dank.

Ennetbürgen, 18.01.2017

Für das Protokoll: Anita Truttmann

Der Präsident: Alfred Wittich